

Zeitschrift:	Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]
Herausgeber:	Schweizerische Verkehrszentrale
Band:	- (1945)
Heft:	5
Artikel:	Frühlingsbitte
Autor:	Schneiter, Erwin
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-776908

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Kartoffelsaat im Trottli bei Luzern.*
La culture des pommes de terre aux environs de Lucerne.

Phot.: Fr. Schneider.

FRÜHLINGSBITTE

*Wie heilig hab ich dich erfahren,
du umgebrochnes Frühlingsland!
Dein Sinnbild will ich in mir wahren
so heilig, wie ich es empfand.*

*O bleibt mir wahr, erschau die Spuren,
bis ich wie diese Erde bin,
dann streue du auf meine Fluren
die edelsten der Saaten hin!*

Erwin Schneider

Bebauetes Land

... So dringend und lebensnotwendig die Erhöhung der Lebensmittelproduktion für unser Volk ist, so sehr muß immer wieder darauf hingewiesen werden, daß unser Anbauwerk kein kaltschnauziges Kalorienbeschaffungsprojekt ist. Es soll uns Gelegenheit sein zur Bewährung und zum Dank mit der Tat für eine gütige, unverdiente Bewährung. Es soll zur verbindenden Brücke werden zwischen Klasse und Klasse, zwischen Stadt und Land. Es soll uns zeigen, daß unser Schicksal nicht um uns herum gemacht wird, sondern letzten Endes in uns selbst beschlossen ist. Es soll dem Dorf die Seele zurückgeben, die es in der Verflachung des gedruckten und gefunkten Durchschnittswortes zu verlieren im Begriffe ist. So tragen wir, wenn wir am Damm bauen, der uns vor dem Hunger schützen soll, gleichzeitig Bausteine zusammen zum Fundament einer neuen und besseren Eidgenossenschaft ...

F. T. Wahlen

Aus einem an der Pestalozzi-Feier 1942 der stadtbernerischen Lehrerschaft gehaltenen Vortrag